

Conrad Lücken

Es bleibt in der Vereinsgeschichte einzigartig, das der frühere erste Vorsitzende Conrad Lücken mehrmals 33 Jahre den Klootschießer und Boßelerverein „Hier up an“ Wiesederfehn geführt hat und als Idealist für die positive Entwicklung dieses Vereins stets zur Verfügung stand. So sind schon in den dreißiger



Jahren mehrere Fahrten von ihm unter Nutzung seiner Fahrzeuge organisiert worden. Diesen Idealismus hat er auch später noch in den fünfziger Jahren bewiesen, indem er besondere Talente von Boßelern und Klootschießern mit seinem PKW zu verschiedenen Übungstreffen gefahren und begleitet hat. Ein Sprungbrett für viele damalige junge Talente, an interessanten Vergleichen in ganz Ostfriesland, aber auch in weiteren Entfernungen teilnehmen zu können. Seine stetigen Bemühungen wurden durch die Erfolge eines der damaligen Vereinsmitglieder namens Martin Siefken belohnt, der die magische Grenze von 100 m im Klootschießen mit 100,35 Metern überwarf und bei den deutschen Meisterschaften im Schleuderballwerfen in den Jahren 1969, 1970 und 1971 deutscher Meister wurde.

Conrad Lücken wurde in der Generalversammlung im Januar 1928 zum ersten Vorsitzenden des KBV „Hier up an“ Wiesederfehn gewählt. Mit in den Vorstand kamen seinerzeit die damaligen Vereinsmitglieder August Ahlfs, Reinhard Höfing, Fritz Lücken und Johann Gerdes. Conrad Lücken führte den Verein mehr als 33 Jahre und war in der Funktion als erster Vorsitzender auch ein engagierter Versammlungsleiter. Vor den Versammlungen wurde allerdings erst einmal eine Runde Skat gespielt! In der damaligen Zeit diente dieses Spiel mehr noch als heute der Geselligkeit. Danach ging es dann aber zur Tagesordnung über. Dabei war seine Meinung hin und wieder schon dominierend und er ließ sich ungern korrigieren. So kam es dann auch schon mal zu Meinungsverschiedenheiten, die allerdings durch klare Argumente namhafter Vorstandsmitglieder bereinigt wurden. Nicht zu vergessen ist, dass das Ehren- und Vorstandsmitglied August Ahlfs manchmal mahnende Worte sprechen musste, damit die Versammlung auch zu Ende geführt werden konnte.

In der Generalversammlung im Januar 1962 wurden die langjährigen Verdienste von Conrad Lücken gewürdigt und ihm wurde hierfür die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden überreicht. In der gesamten Vereinsgeschichte war eine solche Urkunde noch nicht vergeben worden. Er ist jedoch aus unverständlichen Gründen noch im Laufe desselben Jahres aus dem KBV „Hier up an“ Wiesederfehn ausgetreten. Nach einem ereignisreichen Leben ist Conrad Lücken am 21. März 1976 verstorben und auf dem Friedhof in Wiesmoor beigesetzt worden.